

<b>Angebot 17</b>	<b>Eingangsverfahren und Berufsbildungsbereich in einer Werkstatt für Menschen mit Behinderungen (§ 39 und § 40 SGB IX)</b>
<b>Zielgruppe / individuelle Problemlagen</b>	Rehabilitanden / Menschen mit Schwerbehinderung (häufig Menschen mit geistiger Behinderung, psychischer Behinderung und schwerstmehrfacher Behinderung)
<b>Ziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Integration in den ersten Arbeitsmarkt</li> <li>• Übernahme in den Arbeitsbereich der Werkstatt für Menschen mit Behinderung</li> </ul>
<b>Dauer</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Eingangsverfahren i. d. R. 3 Monate</li> <li>• Berufsbildungsbereich</li> </ul>
<b>Lernorte</b>	Werkstatt für Menschen mit Behinderung (ggf. unter Einbeziehung von Betrieben des ersten Arbeitsmarktes)
<b>Konzeption</b>	<p>Eingangsverfahren: Analyse des Leistungspotenzials durch Einzeltestungen und -erprobungen sowie Beobachtungen in der Gruppe. Festlegung und Vereinbarung der weiteren Qualifizierungsschritte.</p> <p>Berufsbildungsbereich: Förderung von Leistungsfähigkeit und der Persönlichkeit sowie Entwicklung berufsfachlicher Kompetenzen in ausgewählten Arbeitsfeldern der Werkstatt.</p>
<b>Zuständige Institutionen</b>	Agenturen für Arbeit
<b>Anschlussoptionen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Übernahme in den Arbeitsbereich der Werkstatt für Menschen mit Behinderung</li> <li>• Integration in Erwerbstätigkeit</li> </ul>
<b>Weiterführende Informationen</b>	<a href="http://www.arbeitsagentur.de">www.arbeitsagentur.de</a>